

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 32 (1934)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Geometerverein : Geschäftsbericht für das Jahr
1933

Autor: Bertschmann, S. / Dändliker, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Geometerverein.

Geschäftsbericht für das Jahr 1933.

1. Allgemeines.

Der Tiefstand unseres Wirtschaftslebens beeinflusste auch unseren Berufsstand nachteilig. Wenn es vorderhand bei bescheidenen Ausmaßen blieb, haben wir das in erster Linie dem kraftvollen Eintreten der Herren Bundesrat Häberlin und Vermessungsdirektor Baltensperger für die Beibehaltung der Kredite für die Grundbuchvermessung zu verdanken. Immerhin führten die Sparmaßnahmen der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Verwaltungen zu einer Herabsetzung der Akkordpreise auch für die Grundbuchvermessungen; die Beamtengehälter wurden gekürzt und auch die Subvention an unser Vereinsorgan herabgesetzt.

Die Neuordnung der Ausbildung der Grundbuchgeometer wurde von den maßgebenden Behörden abschließend behandelt. Wenn auch mit der getroffenen Lösung noch Wünsche der schweizerischen Geometerschaft offen blieben, kann der erzielte Fortschritt doch nicht verkannt werden, und es besteht begründete Hoffnung, daß die Reorganisation der Geometerschulen in Zürich und Lausanne sich zum Nutzen unseres Berufsstandes auswirken wird.

Die Ausbildungsfrage unserer Hilfskräfte erfuhr eine weitgehende Abklärung. Nachdem im März bundesrechtliche Vorschriften erlassen worden waren, welche eine Ausscheidung der Arbeiten der Grundbuchvermessungen hinsichtlich der zu stellenden Anforderungen an die Bildung der Ausführenden trafen, konnte mit dem Schweizerischen Verband der Vermessungstechniker eine Regelung der Ausbildung getroffen werden. In gemeinsamer Eingabe an das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit wurde im Sinne der Beschlüsse der St. Galler Versammlung des S. G. V. ein Ausbildungsprogramm vertreten, das in der Folge behördlicherseits Zustimmung fand. Mit der Aufstellung verschiedener Ausführungsreglemente dürfte die Frage im Frühjahr 1934 abschließend behandelt sein.

Das eidg. Militärdepartement hat eine Studienkommission von Vertretern wissenschaftlicher, technischer, touristischer und militärischer Gesellschaften einberufen, um die Frage der Erstellung neuer Landeskarten in konsultativem Sinne zu besprechen. Die Kartenkommission des S. G. V., die sich mit den aufgeworfenen Problemen eingehend befaßte und mit andern wissenschaftlichen Gesellschaften in Verbindung stand, übte auf die Beschlußfassung der Versammlung einen maßgebenden Einfluß aus (siehe Z. f. V. u. K. 1933, S. 297).

2. Mitgliederbewegung.

Im Berichtsjahre hat der Verein folgende Mitglieder durch den Tod verloren: J. Schneeblei, St. Gallen; A. Germann, Zürich; A. Weber, Langenthal.

Der Verein wird den Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Die Mitgliederbewegung zeigt folgendes Bild:

Mitgliederbestand Ende 1932	468
Im Berichtsjahre ausgetreten 1	
verstorben 3	
Rückgang 4	
Neueintritte 6	
Mitgliederbestand 31. Dezember 1933	470

3. Zentralvorstand.

Im verflossenen Jahre ist H. Schmaßmann aus dem Zentralvorstand ausgetreten. Seine hingebende Arbeit als Sekretär sei auch hier bestens verdankt. An seine Stelle wurde P. Dändliker, Zug, gewählt und die übrigen Mitglieder für eine neue Amtsdauer bestätigt. Die Zusammensetzung des Vorstandes ist nun folgende:

Präsident:	S. Bertschmann,	Zürich
Vizepräsident:	L. Nicod,	Payerne
Sekretär:	P. Dändliker,	Zug
Quästor:	P. Kübler,	Bern
Weitere Mitglieder:	J. Früh,	Münchwilen
	W. Maderni,	Lugano-Massagno
	H. Delacoste,	Monthey

Es wurden 3 Sitzungen abgehalten. Auszüge aus den Sitzungsprotokollen sind deutsch und französisch veröffentlicht im Vereinsorgan S. 72/105 1933 und S. 20/46 1934.

4. Versammlungen.

Die XXIX. ordentliche Delegiertenversammlung tagte am 22. April in Zürich; der Bericht über die Verhandlungen ist im Vereinsorgan S. 169/172 veröffentlicht.

Die XXIX. Hauptversammlung wurde am 23./24. September in Sitten abgehalten. Den fachwissenschaftlichen Teil bestritten Herr Vermessungsdirektor Baltensperger mit einem Vortrag über „Die Eigentümlichkeiten des Walliser Katasters“ und Herr Chefingenieur Zölly mit einem Vortrag über „Die geodätischen Grundlagen des Kantons Wallis“. Herr Dr. Vuilloud verherrlichte in einer geistreichen Causerie die Walliser Weinberge und Weine. Die Tagung, von der Sektion Wallis arrangiert, war ein gesellschaftlicher Höhepunkt des Vereins.

Das Protokoll der Versammlung ist veröffentlicht im Vereinsorgan S. 264/267, zwei Festberichte S. 260/281.

5. Zeitschrift.

Die Zeitschrift umfaßte im Berichtsjahre 332 Text und 4 Seiten Titelblatt und Inhaltsverzeichnis. Die Originalartikel umfassen 239 Seiten, wovon 37 Seiten in französischer Sprache. Der französische Text weist total 62 Seiten auf. An kulturtechnischem und bautechnischem Text finden wir 108 Seiten. An die gelegentlichen Mitarbeiter wurden dieses Jahr Fr. 938.— ausbezahlt.

Die Hauptversammlung hieß Vereinbarungen mit der Schweiz. Kulturtechnischen Gesellschaft und der Schweiz. Photogrammetrischen Gesellschaft gut, mit welchen den beiden Gesellschaften unsere Zeitschrift als offizielles Publikationsorgan zur Verfügung gestellt wurde.

6. Taxationswesen.

Die zentrale Taxationskommission wurde neu bestellt durch die Bestätigung der Herren Werffeli (Präsident) und Schärer und durch Neuwahl von Herrn Etter an Stelle des demissionierenden Herrn Pelichet. Sie bearbeitete den Kommentar zum Tarif für Grundbuchvermessungen und führte die Unterhandlungen mit den eidgenössischen und kantonalen Vermessungsaufsichtsbehörden zur Aufstellung eines Tarifes für Vermarkungsarbeiten, eines Tarifes für Nachführungsarbeiten und für die Revision des Tarifes für Grundbuchvermessung. Siehe Vereinsorgan 1934, S. 19.

7. Bibliothek.

Die Bibliothek wurde im vergangenen Jahre nur mäßig benützt. An Zuwachs sind außer den Zeitschriften des Jahrganges 1933 folgende Gaben zu verzeichnen, die an dieser Stelle bestens verdankt werden.

1. *Von der eidg. Vermessungsdirektion:*

Eine Sammlung, enthaltend die Musterbeispiele, Zeichnungsvorlagen, Weisungen, Verordnungen, Instruktionen etc., die das Vermessungswesen der Schweiz betreffen.

2. *Von der eidg. Landestopographie in Bern:*

a) Das Karrenfeld als Formtyp in der Gebirgskartographie, von Ing. W. Kraiszl. (Sonderdruck aus der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“, Heft I vom 10. Jan. 1933.)

b) Das allgemeine Problem der Photogrammetrie und die Wildschen photogrammetrischen Instrumente.
(Im Auftrag der Abteilung für Landestopographie des eidg. Militärdepartements verfaßt von Dipl.-Ing. E. Vuille, Bern.)

c) Les bases géodésiques des mensurations dans le canton du Valais.
(Aperçu historique par H. Zölly, Chef de la 1^{re} Section du Service topographique fédéral, Berne.)

Die Bibliothek wurde wie bisher von E. Rüegger, Sektionsgeometer beim Vermessungsamt der Stadt Zürich, verwaltet.

8. Sektionen und Gruppen.

Die Beziehungen der einzelnen Sektionen und Gruppen zum Hauptverein waren normal. Die Sektion Zürich-Schaffhausen führte für die Hilfskräfte einen Anlernkurs und zwei theoretische Kurse durch.

9. Internationaler Geometerbund.

Der ständige Ausschuß tagte unter dem Vorsitz des Zentralpräsidenten des S. G. V. am 16.—20. September in Rom. Die behandelten Geschäfte dienten in der Hauptsache der Vorbereitung des Internationalen Geometerkongresses 1934 in London.

Zürich und Zug, im März 1934.

Für den Zentralvorstand:

Der Präsident: *S. Bertschmann.*

Der Sekretär: *P. Dändliker.*

Neue eidgenössische Verordnung über die Grundbuchvermessungen.

Am 5. Januar 1934 hat der Bundesrat die Verordnung über die Grundbuchvermessungen revidiert und neu erlassen. Sie tritt an Stelle derjenigen vom 30. Dezember 1924.

In dieser Verordnung ist in erster Linie die Organisation der Grundbuchvermessungen beim Bunde und in den Kantonen geregelt. Ferner sind darin die Maßnahmen getroffen in bezug auf die Durchführung, Anerkennung und Subventionierung der Grundbuchvermessungen und deren Nachführung. Die bisherige Verordnung vom 30. Dezember 1924

**Schweizerischer Geometerverein.
Jahresrechnung 1933 und Voranschlag 1934.**

Voranschlag 1933		Verwaltungszweige	Rechnung 1933		Voranschlag 1934	
Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Allgemeine Verwaltung.						
1. Mitgliederbeiträge.						
9000.—		447 Jahresbeiträge pro 1933 à Fr. 20.—	8940.—			
50.—		5 Eintrittsgebühren 1933 à Fr. 5.—	25.—		9000.—	
		450 Jahresbeiträge 1934 à Fr. 20.—			50.—	
		10 Eintrittsgebühren 1934 à Fr. 5.—				
9050.—		Total	8965.—		9050.—	
2. Taxationsabgaben.						
		Für Arbeiten aus der Periode 1927—1929:				
200.—		Sektion Genf	—.—		200.—	
200.—		Total	—.—		200.—	
3. Druckschriften-Verkauf.						
300.—		Tarif für Grundbuchvermessungen, 1 Exp. à Fr. 10.—	10.—		300.—	
		Schrift von Professor Imhof:				
		Unsere Landeskarten, 3 Exemplare à Fr. 3.—	9.—			
		Lehrvertragsformulare, 5 Exemplare à Fr. 2.—	10.—			
			7.50			
300.—		Total	36.50		300.—	
4. Zinse.						
100.—		Zins pro 1933 aus Sparheft Nr. 215 819 der Schweiz.			100.—	
		» » 1933 aus Postcheckguthaben	92.75			
			5.80			
100.—		Total	98.55		100.—	
5. Vorstand und Kommissionen.						
1000.—		Honorare der Vorstandsmitglieder		900.—		1000.—
1500.—		Sitzungsgelder und Reisevergütungen an die Vor-		1316.30		1500.—
		standsmitglieder				
100.—		Sitzungsgelder und Reisevergütungen an die Mit-		386.05		
		glieder der Kommission für die Prüfung der				
		neuen schweizerischen Landeskarten				
—.—	2600.—	Total	—.—	2602.35	—.—	2500.—
6. Sektionen, Gruppen, internationaler Geometerbund.						
200.—		Beitrag an die Kosten der Hauptversammlung		200.—		
		1933 in Sitten				
		Beitrag an die Kosten der Hauptversammlung				100.—
		1934 in Aarau				
		Beiträge an die Kranzspenden für verstorbene		40.—		
		Mitglieder				
200.—		Jahresbeitrag pro 1933 an den internationalen Geo-		180.75		200.—
		meterbund				
400.—		Reise- und Spesenvergütungen an die Vertreter		400.—		400.—
		des S. G. V. im permanenten Komitee des				
		internationalen Geometerbundes				
—.—	800.—	Total	—.—	820.75	—.—	700.—
7. Schreib- und Druckarbeiten und Materialien.						
400.—		Kosten für verschiedene Zirkulare und ihre Ver-				
		vielfältigung, Formulare, Schreibarbeiten und		306.15		400.—
		Bureaumaterialien				
100.—		Druck neuer Richtlinien für die Ausbildung des				100.—
		Hilfspersonals				200.—
200.—		Druck neuer Lehrvertragsformulare				
700.—		Total	—.—	306.15	—.—	700.—
8. Postcheckgebühren, Porti, Telefon, Verschiedenes.						
600.—		Postcheckgebühren, Porti, Telefon	13.50	165.70		300.—
		Verschiedenes		78.05		200.—
600.—		Total	13.50	243.75	—.—	500.—
9. Vereinszeitschrift.						
1800.—		Honorare der Redaktoren		1800.—		1700.—
1600.—		Entschädigung an die Verfasser der publizierten		968.—		1200.—
		Aufsätze				
300.—		Vertraglicher Beitrag an die Buchdruckerei Winter-		300.—		300.—
		thur A.-G.				
1800.—		Entschädigung für Mehrkosten an die Buch-		3220.75		2400.—
		druckerei Winterthur A.-G.		60.25		100.—
100.—		Abonnements von Zeitschriften				200.—
200.—		Verschiedenes, Spesen und Porti	12.—	63.30		
		Beitrag des Bundes	1000.—		800.—	
1000.—		Beitrag der schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik	200.—		200.—	
200.—		Beitrag d. schweiz. Gesellschaft f. Photogrammetrie	200.—		200.—	
		Erstellung eines Sammelregisters für alle bisherigen				
		Jahrgänge der Zeitschrift (1. Rate)				500.—
1400.—	5800.—	Total	1412.—	6412.30	1200.—	6400.—
B. Spezielle Kassen.						
1. Fonds der Taxationsgebühren.						
2000.—		Taxationsabgaben der Sektionen für die im Jahr			2000.—	
		1932 und teilweise im Jahr 1933 von ihren Mit-				
		gliedern übernommenen Vermessungsarbeiten:				
		Sektion Aargau-Basel-Solothurn	703.60			
		» Bern	306.40			
		» Freiburg	102.85			
		» Graubünden	164.40			
		» Genf	—.—			
		» Ostschweiz	406.30			
		» Tessin	184.—			
		» Waadt	51.85			
		» Waldstätte-Zug	365.70			
		» Wallis	—.—			
		» Zürich-Schaffhausen	277.90			
		Grundbuchgeometer des Kantons Neuenburg	—.—			
		Inhaber der Photogrammeterbureaux	232.95			
1000.—		Entschädigungen und Spesenvergütung an die Mit-		1541.45		1000.—
		glieder der Zentraltaxationskommission				
500.—		Sitzungsgelder und Reisevergütungen an die Mit-		344.55		500.—
		glieder der Kommission für die Ausbildung des				
		Hilfspersonals				
100.—		Zins aus Sparheft Nr. 79 343 der Hypothekarkasse			100.—	
		in Bern	117.35			100.—
		Verschiedenes				
2100.—	1600.—	Total	2913.30	1886.—	2100.—	1600.—
2. Bußenfonds.						
50.—		Zins pro 1933 aus Sparheft Nr. 12 654 der Eidg.	45.10		50.—	
		Bank in Bern		40.—		100.—
50.—		Unterstützungsbeiträge an Mitglieder				
50.—	100.—	Total	45.10	40.—	50.—	100.—
13200.—	12200.—	Total	13483.95	12311.30	13000.—	12500.—
1000.—		Mehreinnahmen	1172.65	—.—	500.—	—.—
Vermögensrechnung 1933.			Passiven.			
Aktiven.			keine			
1. Kassabestand	Fr. —.—		Bilanz.			
2. Postchecksaldo	» 975.75		Aktiven Fr. 8524.50			
3. Guthaben aus:			Passiven » —.—			
a) Sparheft Nr. 215 819 der Schweiz.	» 1807.15		Reines Vermögen Fr. 8524.50			
b) Sparheft Nr. 12 654 der Eidg. Bank	» 1630.40		Vermögen per 31. Dezember 1932 Fr. 7291.85			
in Bern (Bußenfonds)	» 4050.20		» » 31. » 1933 . . . » 8524.50			
4. Fonds der Taxationsgebühren (Spar-	» 60.—		Vermögensvermehrung Fr. 1232.65			
heft Nr. 79 343 der Hyp.-Kasse Bern)	» 1.—		Bern, im Januar 1934.			
5. 3 ausstehende Mitgliederbeiträge pro			Der Kassier: P. Kübler.			
1933						
6. Inventar lt. Police Nr. 254 094 der						
„Helvetia“ St. Gallen (pro mem.)						
Total Fr. 8524.50						